

# FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

## Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

### Protokoll

der 72. Sitzung des Fachbereichsrats  
am 14. Januar 2004

**Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:**

Prof. Ehlers, Prof. Hüning, Prof. Schmidt-Biggemann (bis 10.45 Uhr), Prof. Janz, Prof. Mensching, Prof. Reinsch, Frau Prof. Klann-Delius (ab 11.15 Uhr), Frau Greiner, Dr. Lalla, stud. phil. Janina Alfen, stud. phil. Bastian Reinert, stud. phil. Michael Vennhoff, Herr Knipper, Frau Reiß-Zielinski

**Entschuldigt:** Frau Prof. Kasten, Prof. König, Prof. Mindt, Prof. Profitlich, Frau Prof. Kolesch, Dr. Maaz, Frau Dr. Noak, Frau Putzbach

**Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des erweiterten Fachbereichsrats zu TOP 1 und 2:**

Prof. Seidensticker (WE 2)

**Gast zu TOP 1 und 2:** Prof. Bongardt (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften)

**Gast zu TOP 3:** Frau Dr. Schoor (WE 4)

**Gäste zu TOP 7:** Frau Müller, Frau Wiese (beide Prüfungsbüro Abt. II)

**Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des erweiterten Fachbereichsrats zu TOP 8 und 9:**

Prof. Mertens (WE 4), Prof. Simmler (WE 4)

**Gast zu TOP 8 und 9:** Dr. Meyer (WE 4)

**Frauenbeauftragte:** stud. phil. Carolin Krehl

**Beratend:** Dr. Dannenberg

**Diskussionsleitung:** Prof. Ehlers

**Protokoll:** Frau Tettweiler

**Beginn der Sitzung:** 8.15 Uhr

**Ende der Sitzung:** 13.10 Uhr

**Tagesordnung:**

1. Habilitationsvortrag von Frau Dr. Karin Metzler (Byzantinistik) „Ein großes Erbe nicht verspielen. Basileios von Kaisareia, Michael Psellos und Theodoros Metochites über heidnische Bildung im christlichen Byzanz“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber
2. Abstimmungen über den Vortrag (inkl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamten Habilitationsleistungen von Frau Dr. Metzler; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)
3. Bericht der Habilitationskommission Dr. Hans-Detlef Feger (ehemals WE 4); ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)
4. Antrag von Herrn Priv.-Doz. Dr. Nikolaus Thurn auf Verleihung der Lehrbefugnis für Klassische Philologie; ggf. Bildung einer Kommission (nicht öffentlich)
5. Mitteilungen
6. Genehmigung des Protokolls der 71. FBR-Sitzung
7. Besprechungspunkt: Organisatorische Voraussetzungen für die Einführung der BA-Studiengänge am FB Philosophie und Geisteswissenschaften
8. Habilitationsvortrag von Frau Dr. Gabriele von Olberg-Haverkate (Deutsche Philologie) „Küchenpraxis oder vorbeugende Medizin? Zum Überlieferungszusammenhang und zur Textgestalt volkssprachiger handschriftlicher Kochrezepte von 1350 bis zum Ende des 15. Jahrhunderts“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber

9. Abstimmungen über den Vortrag (inkl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamten Habilitationsleistungen von Frau Dr. von Olberg-Haverkate; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)
10. Verschiedenes

**TOP 1: Habilitationsvortrag von Frau Dr. Karin Metzler (Byzantinistik) „Ein großes Erbe nicht verspielen. Basileios von Kaisareia, Michael Psellos und Theodoros Metochites über heidnische Bildung im christlichen Byzanz“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber**

Frau Dr. Metzler hält einen Vortrag zum o.g. Thema. An der wissenschaftlichen Aussprache beteiligen sich Prof. Schmidt-Biggemann (WE 1), Prof. Reinsch (WE 2), Prof. Bongardt (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften), Prof. Seidensticker (WE 2), Prof. Mensching (WE 5) und Prof. Ehlers (WE 2).

**TOP 2: Abstimmungen über den Vortrag (inkl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamten Habilitationsleistungen von Frau Dr. Metzler; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)**

Der Fachbereichsrat beschließt, Vortrag und anschließende wissenschaftliche Aussprache als abschließende Habilitationsleistungen anzuerkennen. Weiterhin sieht er alle von Frau Dr. Metzler erbrachten Leistungen als habilitationswürdig an, erkennt ihr die Lehrbefähigung für Byzantinistik zu und verleiht ihr die Lehrbefugnis für Byzantinistik (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

**TOP 5: Mitteilungen**

VL Dr. Dannenberg teilt mit

- dass Frau Dr. Irene Albers den Ruf auf die C 3-Professur für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Romanische Philologie angenommen hat;
- dass Dr. Andrew James Johnston (ehemals WE 6) zum 1.1.2004 den Ruf auf eine Juniorprofessur für Ältere Englische Literatur an der Humboldt-Universität angenommen hat.

Der FBR spricht Ihnen seine Glückwünsche aus.

**Folgende Mitteilungen sind den Mitgliedern des Fachbereichsrats durch Umlauf bekannt gegeben worden:**

- a) Die Dekanatstagesordnungen vom 6.1. und 13.1.2004 liegen dem Protokoll als Anlage 1 bei.
- b) Ein neues Informationsblatt der Abt. I A der Zentralen Universitätsverwaltung, betr. Privatdozenten/Privatdozentinnen, apl. und Honorarprofessoren/Honorarprofessorinnen kann in der FB-Verwaltung eingesehen werden.
- c) Ein Schreiben des Kanzlers der FUB, betr. die derzeitigen Probleme mit der Anpassung der neuen SAP-Software in der Drittmittelverwaltung, ist den Projektleitern/-innen zugegangen.
- d) Am Musikwissenschaftlichen Seminar der FUB hat vom 4. bis zum 6. Januar zum Gedenken an Hans H. Eggebrecht eine Fachtagung zum Thema „Musik: Begriff und Konzepte“ stattgefunden.
- e) Informationen über das Gastprofessurenprogramm der Deutsch-Polnischen Akademischen Gesellschaft können in der FB-Verwaltung eingeholt werden.

**TOP 3: Bericht der Habilitationskommission Dr. Hans-Detlef Feger (ehemals WE 4); ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)**

Der Fachbereichsrat folgt dem Votum der Habilitationskommission und nimmt die eingereichte Habilitationsschrift als erste Habilitationsleistung an. Für den öffentlichen wissenschaftlichen Vortrag wählt er, wie von der Kommission empfohlen, das Thema „Das Grotteske und Absurde in Bonaventuras Nachtwachen“. Der Vortrag und die anschließende wissenschaftliche Aussprache sollen am 28.1.2004 um 8 Uhr c.t. stattfinden (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

**TOP 4: Antrag von Herrn Priv.-Doz. Dr. Nikolaus Thurn auf Verleihung der Lehrbefugnis für Klassische Philologie; ggf. Bildung einer Kommission (nicht öffentlich)**

Dr. Thurn, Lehrkraft für besondere Aufgaben in der WE 2 und Privatdozent an der Universität Rostock, beantragt die Verleihung der Lehrbefugnis an unserem Fachbereich für das Fach Klassische Philologie. Zur Prüfung seines Antrags wird eine Kommission gebildet, die sich wie folgt zusammensetzt:

Prof. Ehlers (Dekan)

Prof. Seidensticker (WE 2)

Prof. Wagner (WE 2)

Dr. Lalla (WE 1)

Die Studentenvertreter benennen nach.

**TOP 6: Genehmigung des Protokolls der 71. FBR-Sitzung**

Der Fachbereichsrat genehmigt einstimmig das Protokoll der 71. FBR-Sitzung.

**TOP 7: Besprechungspunkt: Organisatorische Voraussetzungen für die Einführung der BA-Studiengänge am FB Philosophie und Geisteswissenschaften**

Auf der Basis einer von Studiendekan Prof. Hüning und Frau Krehl erarbeiteten Tischvorlage (s. Anlage 2) diskutieren die FBR-Mitglieder folgende noch nicht oder noch nicht endgültig gelösten Probleme: a) Verwaltung der Studierenden durch HISPOS; b) Zugang zu Modulpaketen; c) Koordination von Modulen; d) Modulangebote anderer Fachbereiche; e) Lehrkapazität (Strukturplanung); f) Immatrikulation zum Wintersemester; g) Lehramt; h) Erwerb von Studienvoraussetzungen; i) Übergangsregelungen. Begleitend zur Übersendung der Bachelor-Studien- und Prüfungsordnungen an die zuständigen, fachbereichsübergeordneten Stellen soll die Lösung dieser Probleme beim Präsidium der FUB angemahnt werden.

**TOP 8: Habilitationsvortrag von Frau Dr. Gabriele von Olberg-Haverkate (Deutsche Philologie) „Küchenpraxis oder vorbeugende Medizin? Zum Überlieferungszusammenhang und zur Textgestalt volkssprachiger handschriftlicher Kochrezepte von 1350 bis zum Ende des 15. Jahrhunderts“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber**

Frau Dr. von Olberg-Haverkate hält einen Vortrag zum o.g. Thema. An der wissenschaftlichen Aussprache beteiligen sich Prof. Reinsch (WE 2), Prof. Mensching (WE 5), Prof. Simmler (WE 4), Prof. Mertens (WE 4), Prof. Hüning (WE 4), Frau Prof. Klann-Delius (WE 4) und Dr. Meyer (WE 4).

**TOP 9: Abstimmungen über den Vortrag (inkl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamten Habilitationsleistungen von Frau Dr. von Olberg-Haverkate; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)**

Der Fachbereichsrat beschließt, Vortrag und anschließende wissenschaftliche Aussprache als abschließende Habilitationsleistungen anzuerkennen. Weiterhin sieht er alle von Frau Dr. von Olberg-Haverkate erbrachten Leistungen als habilitationswürdig an, erkennt ihr die Lehrbefähigung für Deutsche Philologie zu und verleiht ihr die Lehrbefugnis für Deutsche Philologie (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

**TOP 10: Verschiedenes**

entfällt

Protokoll: Tettweiler/Dannenbergh/Ehlers